

Presseinformation

8. Oktober 2003

Pflanzenöl als Treibstoff und Nahrungsmittel

Traktoren und Pkw werden mit Rapsöl betrieben

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank gab heute am Waldlandhof bei Zwettl den Startschuss für ein bahnbrechendes Projekt, Rapsöl künftig gleichzeitig als Treibstoff und Nahrungsmittel einzusetzen. Insgesamt 35 Traktoren und rund 100 Pkw werden in den nächsten Monaten von der Firma Waldland auf den Betrieb mit Rapsöl umgerüstet. Dieses wissenschaftliche Pilotprojekt, das drei Jahre läuft, wird u.a. von der TU Wien und der Bundesanstalt für Landtechnik in Wieselburg begleitet.

„Dieses Zukunftsprojekt garantiert, dass der benötigte Rohstoff wieder vor Ort produziert wird“, erläuterte Plank. Umweltlandwirtschaft und Technik würden dadurch zusammengeschlossen. Auch der Vorteil für die Umwelt und die Landwirtschaft würden auf der Hand liegen: keine Beeinträchtigungen des Grundwassers, eine Verringerung des Schadensrisikos in Naturschutzgebieten und eine neue Produktionsschiene für die Landwirtschaft.

Ein Liter Rapsöl kostet 0,68 Cent, das Öl ist in Leih tanks erhältlich. Mit einer Tonne Öl können ca. 10 Hektar bearbeitet werden. Die Umrüstkosten betragen bei Traktoren zwischen 7.000 und 12.000 Euro, bei Pkw zwischen 3.000 und 5.000 Euro. Der Bund übernimmt im Rahmen der Umweltförderung 30 Prozent der Kosten, das Land zahlt 20 Prozent dazu. Zusätzlich übernimmt das Land 50 Prozent der Umrüstkosten bei privaten Pkw. Für die Traktoren werden insgesamt weitere 138.000 Euro bereitgestellt.

In Niederösterreich werden auch einige Dienstkraftfahrzeuge des Landes umgerüstet. Mitbeteiligt an diesem Projekt sind auch die Ämter der Burgenländischen und der Oberösterreichischen Landesregierung.